



Botschaft und Einladung zur
Budget-Gemeindeversammlung

**Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr,
Pfarreiheim Neuenkirch**

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Gemeindeversammlung	3
Traktandum 1	
Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022	
- Erläuterungen zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden und HRM2 - Was ist neu?	4
- Budget 2019, Zusammenfassung	6
- Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen 2019	7
- Erfolgsrechnung nach Kostenarten 2019 - 2022	8
- Grundlagen Aufgaben- und Finanzplan	9
- Aufgabenbereiche - Leistungsaufträge	10
- Antrag und Verfügung des Gemeinderates Neuenkirch	33
- Bericht der Rechnungskommission Neuenkirch	34
Traktandum 2	
Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020	35
Traktandum 3	
Einbürgerungsgesuche	36
Traktandum 4	
Verschiedenes	39

Parteiversammlungen

CVP Neuenkirch

Donnerstag, 15. November 2018, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus, Sempach Station

FDP Neuenkirch

Dienstag, 13. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Sonne, Neuenkirch

SP Neuenkirch . Sempach Station . Hellbühl

Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr, Restaurant Sonne, Neuenkirch

SVP Neuenkirch

Mittwoch, 14. November 2018, 19.30 Uhr, Golfbistro Rastenmoos, Neuenkirch

Einladung zur Gemeindeversammlung

**Dienstag, 27. November 2018, 20.00 Uhr,
Pfarreiheim Neuenkirch**

Traktanden

1. Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 und Budget 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch
 - 1.1. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 - 2022
 - 1.2. Genehmigung Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'091.85, Investitionsausgaben von Fr. 4'933'000.-- sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten
 - 1.3. Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission
2. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020
3. Einbürgerungsgesuche
 - 3.1. Agrawi Dunya, Alpmatt 4, 6016 Hellbühl
 - 3.2. Bajrami Gjilser und Suejla mit Esra und Besmir, Rotmatt 5, 6016 Hellbühl
 - 3.3. Krasniqi Valbone mit Edisa und Dijona, Krauerhusstrasse 7, 6206 Neuenkirch
 - 3.4. Lang Berta, Nellenweg 2, 6206 Neuenkirch
 - 3.5. Prenka-Ademi Leonora, Luzernstrasse 18, 6206 Neuenkirch
 - 3.6. Rogalla Ingo, Eichweid 11, 6203 Sempach Station
4. Verschiedenes / Informationen
 - 4.1. Neubau Musik- und Kulturraum am Standort Dreifachsporthalle Grünau (Aufstockung)
 - 4.2. Ersatzbau Osttrakt und Erweiterung beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, Neuenkirch
 - 4.3. Verabschiedung eines Mitgliedes des Urnenbüros
 - 4.4. Verabschiedung von Gemeinderat Balz Koller

Das Stimmregister liegt bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt ist, wer spätestens am 22. November 2018 seinen politischen Wohnsitz in der Gemeinde Neuenkirch begründet hat und stimmfähig ist. Die Abstimmungsunterlagen liegen bei der Gemeindeverwaltung Neuenkirch ab 9. November 2018 zur Einsichtnahme auf. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft. Weitere Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

6206 Neuenkirch, 18. Oktober 2018

GEMEINDERAT NEUENKIRCH

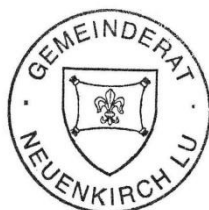
Gemeindepräsident:

K. Huber



Gemeindeschreiberin:

A. Stocker



Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 und Budget 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch

1.1. Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 - 2022

1.2. Genehmigung Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'091.85, Investitionsausgaben von Fr. 4'933'000.-- sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten

1.3. Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission

Neues kantonales Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) sowie Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Was ist neu?

Im Kanton Luzern trat auf den 1. Januar 2018 das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) in Kraft. Mit dem neuen Gesetz werden die mittlerweile gesamtschweizerisch geltenden Grundsätze des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) auch in den Luzerner Gemeinden auf das Jahr 2019 eingeführt.

Die neue Rechnungslegung orientiert sich an den Begriffen der Privatwirtschaft und beinhaltet den Grundsatz „true and fair view“, das heisst, dass konsequent immer die tatsächlichen Verhältnisse abzubilden sind. Auf finanzpolitische Abschreibungen ist zu verzichten und es werden keine stillen Reserven mehr gebildet. Die Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden zu ihrem tatsächlichen Wert gezeigt und entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Das Finanzvermögen wird zu ihren tatsächlichen Werten bilanziert. Dazu erfolgt beim Übergang zu HRM2 eine Neubewertung der Bilanzkonten. Diese Neubewertung wird an der übernächsten Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Zudem kommen neue Planungsinstrumente flächendeckend zum Einsatz. Die Gemeinden werden in Zukunft hauptsächlich mit den folgenden drei politischen Instrumenten geführt: Legislaturprogramm mit Gemeindestrategie (langfristige Optik), einem darauf abgestimmten Aufgaben- und Finanzplan mit Budget (mittel- und kurzfristige Optik) und mit dem Jahresbericht.

Die Leistungen werden inskünftig durch die Gemeindeversammlung im Aufgaben- und Finanzplan festgelegt. Bislang wurde das zur Leistungserbringung notwendige Geld mittels Beschluss über die Detailkonten gesprochen. Neu definiert die Gemeindeversammlung pro Aufgabenbereich einen entsprechenden Kredit. Das Kredit- und Ausgabenrecht wird ebenfalls neu geregelt. Mehraufwendungen bei den Budgetkrediten (Globalbudgets) sind nach Möglichkeit innerhalb des gleichen Aufgabenfeldes zu kompensieren. Sollte dies nicht möglich sein, dürfen nur noch die dringlichsten und wichtigsten Ausgaben getätigt werden, bis die Stimmberechtigten einen Nachtragskredit bewilligt haben. Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, darf der dazu notwendige Kredit auf die neue Periode übertragen werden. Diese Übertragungen werden gegenüber den Stimmberechtigten transparent dargelegt. Grössere Vorhaben (z.B. der Bau eines Schulhauses) werden mittels eines spezifischen Sonderkredites finanziert. Sollte der Sonderkredit nicht ausreichen, so ist bei den Stimmberechtigten rechtzeitig ein weiterer Kredit einzuholen, es handelt sich dabei um den sogenannten Zusatzkredit.

Durch die Verwendung neuer Begriffe findet auch eine Angleichung an die Privatwirtschaft statt. Die Bestandesrechnung heisst neu Bilanz, der Voranschlag neu Budget, die Laufende Rechnung neu Erfolgsrechnung sowie der Finanz- und Aufgabenplan neu Aufgaben- und Finanzplan. Das Jahresprogramm und das Budget werden in den Aufgaben- und Finanzplan integriert. Die Unterlagen, welche die Stimmberechtigten erhalten, werden zukünftig umfangreicher. Der Aufgaben- und Finanzplan enthält insbesondere Aussagen zur strategischen Ausrichtung, eine Lagebeurteilung, die Planung der Aufgaben und Finanzen sowie diverse Kennzahlen. Die Jahresrechnung enthält neu eine Geldflussrechnung und damit mehr Informationen zur Liquidität der Gemeinde. Zudem werden im Anhang der Jahresrechnung ein Eigenkapitalnachweis, ein Beteiligungsspiegel und weitere Informationen aufgeführt.

Die Gemeindetätigkeiten werden neu in Aufgabenbereiche gegliedert. Der Gemeinderat Neuenkirch hat sich entschieden, für unsere Gemeinde folgende Aufgabenbereiche zu bilden:

- 10 Politik und Verwaltung
- 20 Sicherheit und Energie
- 30 Bildung
- 40 Musikschule, Kultur und Freizeit
- 50 Gesundheit und Soziales
- 60 Bau, Verkehr und Entsorgung
- 70 Umwelt und Volkswirtschaft
- 80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen
- 90 Finanzen und Steuern

Die Gemeindeversammlung beschliesst für jeden dieser Aufgabenbereiche einen Leistungsauftrag mit je einem Budgetkredit in der Erfolgsrechnung (Globalbudget) und in der Investitionsrechnung. Die Gemeindeversammlung ermächtigt den Gemeinderat nicht mehr in Detailkonten, wie viel dieser ausgeben darf, sondern spricht für die bestellte Leistung nur noch einen Gesamtbetrag.

Die anfallenden Kosten der neun Aufgabenbereiche werden umfassend dargestellt. Die Kostenrechnung ist darin integriert. Es werden somit alle Kosten auf die entsprechenden Leistungen umgerechnet. Das bedeutet zum Beispiel, dass die angefallenen Kosten eines Schulhauses gemäss deren Nutzung auf den Kindergarten, Primarschule, Sekundarschule, Vereine, usw. aufgeteilt werden.

Für die Gemeinde Neuenkirch beträgt gemäss kantonaler Verordnung die Aktivierungsgrenze für Investitionen Fr. 40'000.-- (bisher Fr. 150'000.--). Die Investitionen ab Fr. 40'000.-- werden somit in die Investitionsrechnung aufgenommen.

Das nachstehende Budget 2019 wurde erstmals gemäss den Vorgaben des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Nachdem im neuen Budget andere Abschreibungsgrundsätze und neu auch interne Zinsverrechnungen angewendet werden, ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht oder nur bedingt möglich.

Budget 2019

Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde Neuenkirch rechnet für die Erfolgsrechnung bei Aufwendungen von Fr. 46'572'043.55 und Erträgen von Fr. 46'128'951.70 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'091.85. Der Gemeinderat beantragt aufgrund der vorliegenden Finanzentwicklung für 2019 eine Senkung der Gemeindesteuern um 1/10 Einheit auf 1.95 Einheiten.

In allen Aufgabenbereichen der Erfolgsrechnung, welche durch die Gemeinde beeinflusst werden können, sind im 2019 keine wesentlichen Mehrkosten enthalten. Die Auswirkungen der vom Kanton geplanten Aufgaben- und Finanzreform 18 müssen aber in Zukunft kritisch beobachtet werden. Die noch unbekanntenen Mehrbelastungen des Kantons erschweren im Moment die Finanzplanung der kommenden Jahre. Eine erfreuliche Entwicklung ist weiterhin bei den zukünftigen Steuereinnahmen ersichtlich. Gegenüber dem im 2018 zu erwartenden Ertrag der laufenden Gemeindesteuern wird im 2019 mit einer Zunahme von rund 2 % gerechnet.

In den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat jeweils bei erfolgreichen Rechnungsabschlüssen entsprechende Steuerrabatte gewährt. Nach den neuen kantonalen Vorschriften ist dieses Vorgehen nicht mehr möglich. Aufgrund der in den vergangenen Jahren positiven Rechnungsabschlüsse beträgt das vorhandene Eigenkapital unserer Gemeinde rund Fr. 8'122'000.--. Der Gemeinderat hat gemäss vorhandener Finanz- und Steuerstrategie und nach einer Risikoabwägung entschieden, der Gemeindeversammlung die Senkung der Gemeindesteuern im 2019 von 2.05 Einheiten um eine Zehnteleinheit auf 1.95 Einheiten zu beantragen. Die Gemeinde kann auch in Zukunft auf eine solide Finanzsituation blicken und verfügt nach wie vor über genügend Eigenkapital.

Investitionsrechnung 2019

Die Investitionsrechnung 2019 weist Ausgaben von Fr. 5'153'000.-- und Einnahmen von Fr. 220'000.-- aus. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt somit Fr. 4'933'000.--. Die grössten Investitionskosten von 2.0 Mio. Franken sind im nächsten Jahr für die Sanierung und Verbreiterung der Hellbühlstrasse mit teilweisem Rad- und Gehweg vorgesehen. Ferner werden die ersten Arbeiten am Ersatzneubau beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti ausgeführt und die Projektierungs- und Planungsarbeiten für den Neubau Musik- und Kulturraum Grünau werden weitergeführt. Auch sind Sanierungsarbeiten an Kanalisationsleitungen und weitere Ersatzinvestitionen im IT-Bereich (Schule und Gemeindeverwaltung) geplant.

Erfolgsrechnung Budget 2019 nach Aufgabenbereichen	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 Politik und Verwaltung	1'413'282	-892'461	520'821
20 Sicherheit und Energie	1'043'115	-1'239'087	-195'972
30 Bildung	16'955'684	-5'523'839	11'431'845
40 Musikschule, Kultur und Freizeit	3'217'336	-1'625'900	1'591'436
50 Gesundheit und Soziales	13'953'732	-6'811'498	7'142'234
60 Bau, Verkehr, Entsorgung	4'029'615	-1'832'590	2'197'025
70 Umwelt und Volkswirtschaft	394'981	-292'500	102'481
80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'171'919	-4'171'919	0
90 Finanzen und Steuern	1'392'380	-23'739'158	-22'346'778
Ergebnis (Aufwandüberschuss)	46'572'044	-46'128'952	443'092

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Einlagen

- Ergebnis Spezialfinanzierung Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti (Mehrertrag)	-218'724
- Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Mehrertrag)	-162'011

Entnahmen

- Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr (Mehraufwand)	259'971
- Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung (Mehraufwand)	6'837
- Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserleitung ZS-Anlage Sempach - A2 (Mehraufwand)	300
- Ergebnis Spezialfinanzierung Grundstücke Lippenrüti (Mehraufwand)	8'435

Gesamttotal Spezialfinanzierungen	-105'192
--	-----------------

Erfolgsrechnung 2019 - 2022 nach Kostenarten	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
30 Personalaufwand	20'051'400	20'252'000	20'454'000	20'659'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'245'200	5'165'000	5'275'000	5'275'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'735'200	1'735'000	2'123'000	2'155'000
35 Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	397'734	397'000	397'000	397'000
36 Transferaufwand	11'348'614	11'462'000	11'577'000	11'693'000
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7'711'195	7'809'000	8'127'000	8'226'000
Betrieblicher Aufwand	46'489'343	46'820'000	47'953'000	48'405'000
40 Fiskalertrag	-18'699'800	-19'182'000	-19'725'000	-20'238'000
41 Regalien und Konzessionen	-291'500	-293'000	-295'000	-296'000
42 Entgelte	-8'457'200	-8'542'000	-8'627'000	-8'713'000
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	-275'542	-48'000	-48'000	-48'000
46 Transferertrag	-10'174'814	-10'044'000	-10'116'000	-10'189'000
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-7'711'195	-7'809'000	-8'127'000	-8'226'000
Betrieblicher Ertrag	-45'610'051	-45'918'000	-46'938'000	-47'710'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	879'292	902'000	1'015'000	695'000
34 Finanzaufwand	82'700	99'000	169'000	203'000
44 Finanzertrag	-139'800	-140'000	-140'000	-140'000
Finanzergebnis	-57'100	-41'000	29'000	63'000
Operatives Ergebnis	822'192	861'000	1'044'000	758'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-379'100	-379'000	-379'000	-379'000
Ausserordentliches Ergebnis	-379'100	-379'000	-379'000	-379'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Aufwandüberschüsse)	443'092	482'000	665'000	379'000

Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022

Für den Aufgaben- und Finanzplan wurden folgende Grundlagen angenommen:

	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Veränderung Personalaufwand	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Teuerung Sach- und Betriebsaufwand	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Veränderung Transferaufwand	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Veränderung Entgelte	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Zinssätze für Neukredite	0.40 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
Wachstum der Wohnbevölkerung	0.25 %	0.50 %	0.50 %	0.25 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	7'053	7'088	7'123	7'141
Wachstum Steuerkraft natürliche Personen	2.00 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %
Wachstum der Steuerkraft juristische Personen	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Steuerfuss Gemeinde	1.95	1.95	1.95	1.95

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung umfasst die Leistungsgruppen

- 100 Legislative und Exekutive
- 105 Gemeindeverwaltung
- 110 Betriebsamt
- 120 Kommunikation

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

Die Gemeindeversammlung beschliesst zeit- und sachgerecht über die in deren Zuständigkeitsbereich fallenden Geschäfte.

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung führen die Verwaltung und beschliessen den Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive und der Geschäftsleitung fallen.

Die Gemeindeverwaltung stellt die Koordination zwischen strategischer und operativer Ebene sicher. Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen. Kommunale Grundlagen sind die Gemeindeordnung der Gemeinde Neuenkirch mit Organisationsverordnung und weitere Reglemente.

Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Bezug zum Legislaturprogramm

Der Gemeinderat und die Verwaltung von Neuenkirch erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Die bereits bestehende regionale Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ist weiterzuführen. Der Austausch mit den politischen Parteien ist in Zukunft weiter zu fördern.

Lagebeurteilung

Das vorliegende Legislaturprogramm 2016 - 2020 bildet eine gute Grundlage für die strategische Positionierung der Gemeinde. Die Erarbeitung der neuen Gemeindestrategie 2020 im ersten Semester 2019 wird die künftige Entwicklung der Gemeinde Neuenkirch in den nächsten 10 Jahren aufzeigen.

Die Digitalisierung bringt auch für die Gemeinde Veränderungen. Damit können Prozesse vereinfacht und der Kundennutzen erhöht werden.

Die politische Einflussnahme auf kantonaler Ebene betreffend die Kostenentwicklung in verschiedenen Bereichen ist weiter voranzutreiben. Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen kann helfen, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Das Betriebsamt ist an eine professionelle Organisation ausgelagert. Der Kontakt zur Gemeindeverwaltung und der Finanzabteilung muss gut harmonieren.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Weiterführung der Gespräche mit den Nachbargemeinden
Chance: Zusammenhalt in der Bevölkerung	Bereitschaft, schwierige Entscheide mitzutragen	Mittel	Förderung von intakten Dorfgemeinschaften in den drei Ortsteilen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.

Massnahmen und Projekte

10 Politik und Verwaltung

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Umsetzung und Produktivstart HRM2	Einführung 2019	50	2017-2020	ER	50	0			
Digitalisierung Gemeindeverwaltung / Gemeinderat und Umsetzung Corporate Identity (Kosten im AB 90)	Planung		2019	IR					
Redesign Homepage Gemeinde Neuenkirch (Kosten im AB 90)	Planung	20	2020	ER					
Vertretung der Gemeinde in ausserkommunalen Gremien anstreben	läuft	-	bis auf Weiteres						
Zusammenarbeitsformen mit anderen Gemeinden weiterführen	läuft	-							

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Zufriedenheit der Bevölkerung mit Gemeindeversammlungen	Zustimmung in % der Vorlagen	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Medienmitteilungen GR	Anzahl	12	15	12	12	12	12	12
Informationen	Art							
Anzahl Einwohner	Anzahl	--	7'035	7'035	7'053	7'088	7'123	7'141

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				* 521		** 528	** 534	** 541
Total	Aufwand			1'413		1'425	1'436	1'448
	Ertrag			-892		-897	-902	-907
Leistungsgruppen								
Legislative und Exekutive	Aufwand			929				
	Ertrag			-811				
	Saldo			118				
Gemeindeverwaltung (Einwohnerkontrolle, Kanzleidienste, AHV-Zweigstelle, Zivilstandsamt)	Aufwand			447				
	Ertrag			-81				
	Saldo			366				
Betreibungsamt	Aufwand			0				
	Ertrag			0				
	Saldo			0				
Kommunikation	Aufwand			37				
	Ertrag			0				
	Saldo			37				

Investitionsrechnung**10 Politik und Verwaltung**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			* 0		** 0	** 0	** 0
Einnahmen			0		0	0	0
Nettoinvestitionen			0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

2019/2020: Mehraufwand im Urnenbüro für die kantonalen und eidgenössischen Erneuerungswahlen

2019: Betreibungsamt: Wegfall der Funktionsentschädigungen pro Betreibungsfall ab 1.1.2019



Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Energie umfasst die Leistungsgruppen

- 205 Feuerwehr
- 210 Zivilschutz und Militär
- 215 Energie

Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und effizient zu helfen und zu retten. Die Feuerwehr ist der wichtigste Teilbereich. Eine gut ausgebildete und zeitgemäss ausgerüstete Feuerwehr bietet einen umfassenden Schutz bei Brand, Elementarereignissen und sonstigen Gefährdungen im öffentlichen Raum.

Die Gemeinde Neuenkirch ist integriert in die Zivilschutzorganisation Emme, welche für Einsätze in den Bereichen Schutz, Betreuung und Unterstützung beigezogen werden kann.

Die Schützen Neuenkirch-Hellbühl stellen die notwendige Infrastruktur sicher und führen die obligatorischen Schiesskurse für die Schiesspflichtigen durch.

Die Gemeindeversammlung hat im Jahre 1993 den Auftrag erteilt, in Hellbühl ein Fernwärmenetz aufzubauen und zu betreiben. Da dieses Fernwärmenetz nicht kostenneutral betrieben werden kann, leistet die Gemeinde jedes Jahr einen entsprechenden Zuschuss.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die anstehenden Aufgaben werden im Rahmen des vorhandenen Legislaturprogramms und des Jahresbudgets laufend angepasst und je nach Bedarf werden neue Investitionen getätigt.

Lagebeurteilung

Die vielfältigen Aufgaben im ganzen Bereich Sicherheit und Energie können dank klaren Strukturen und Definition der einzelnen Aufgaben gut erledigt und ausgeführt werden.

Das Fernwärmeleitungsnetz Hellbühl ist bis spätestens am 1.1.2033 in eine neue Trägerschaft zu überführen (kein Kerngeschäft der Gemeinde).

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Genügend Freiwillige für den Feuerwehrdienst rekrutieren	Ungenügender Schutz	klein	Zeitgemässe Entlohnung der Feuerwehreingeteilten. Gute und funktionale Ausrüstung zur Verfügung stellen.
Risiko: Kostendeckender Betrieb der Fernwärmeheizung Hellbühl sicherstellen	Defizitübernahme durch Gemeinde	mittel	Kostenoptimierung beim Betrieb der Fernwärmeheizung, Überführung in eine neue Trägerschaft

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ersatz TLF Hellbühl	Planung	250	2021	IR				250	

Messgrößen**20 Sicherheit und Energie**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anzahl Feuerwehrleute	Anzahl	100	100	100	100	100	100	100
ZSO Emme	Prokopfbeitrag in Fr.	< 9.--	7.30	7.60	8.60	8.60	8.60	8.60
Inspektionsbericht GVL für Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl		=> gut	gut	gut	gut	gut	gut	gut
Zuschussbeitrag an Fernwärmeheizung Hellbühl pro Jahr	Anzahl in Tausend Fr.	max. 10	22	33	6	7	7	7
Informationen	Art							
Konzessionsgebühren CKW	Anzahl in Tausend Fr.	--	284	280	280	281	283	284

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			*- 196		** 21	** 17	** 20
Total Aufwand			1'042		1'047	1'052	1'063
Total Ertrag			-1'238		-1'026	-1'035	-1'043
Leistungsgruppen							
Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl (SV) Aufwand			623				
Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl (SV) Ertrag			-623				
Feuerwehr Neuenkirch Hellbühl (SV) Saldo			0				
Zivilschutz, Militär Aufwand			77				
Zivilschutz, Militär Ertrag			0				
Zivilschutz, Militär Saldo			77				
Energie Aufwand			342				
Energie Ertrag			-615				
Energie Saldo			-273				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			* 0		** 0	** 250	** 0
Einnahmen					0	0	
Nettoinvestitionen					0	250	

Erläuterungen zu den Finanzen

2019: Die Gemeinde leistet an die Wasserversorgung Neuenkirch für die Löschwasserleitungen im Gebiet Rippertschwand - Weiherhüsli einen Beitrag von Fr. 180'000.--. Dieser Gemeindebeitrag wird der Spezialfinanzierung Feuerwehr belastet.

2019: Die jährlichen Erträge aus dem Hydrantenperimeter werden seit Jahren jeweils der Spezialfinanzierung Feuerwehr gutgeschrieben. Der Mehraufwand 2019 der Feuerwehr von rund Fr. 260'000.-- wird durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Feuerwehr ausgeglichen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- 305 Kindergarten
- 310 Primarstufe
- 315 Sekundarstufe
- 320 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- 325 Sonderschulung
- 330 Schulische Dienste, Allgemeines

Das Schulangebot der Gemeinde Neuenkirch umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primar- und Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen. Dem gesamten Schulangebot steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche

Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde hält an der Strategie der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station fest. Sie stellt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 und integrative Förderung stellt für die Gemeindeschule eine neue Herausforderung dar.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktualisierung der Schulraumplanung, bei Planung von neuen Schulräumen auf multiple Nutzungsmöglichkeiten achten.
Risiko: Führung der drei Schulstandorte Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station	Kostensteigerung	klein	Langfristige Schulraumplanung
Risiko: Umstellung der Sekundarschule auf das kooperative Modell	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Planung und Umsetzung des neuen Modells
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen.	mittel	konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Einführung Lehrplan 21	Planung/Umsetzung		2018-2020	ER					

Messgrössen

30 Bildung

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Durchschnittliche Klassengrösse Kindergarten	Anzahl Schüler	> 18	18.9	18.3	19.2	18.0	18.0	18.0
Durchschnittliche Klassengrösse Primarschule	Anzahl Schüler	> 18	18.9	18.3	18.0	18.0	18.0	18.0
Durchschnittliche Klassengrösse Sekundarstufe	Anzahl Schüler	> 16	18.9	18.3	16.8	16.0	16.0	16.0
Informationen	Art							
Anzahl Lernende / Anzahl Klassen	Anzahl	--	845 48	871 47	856 48	828 48	854 49	860 49
KantonsschülerInnen	Anzahl	--	42	48	49			

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			* 11'432		** 11'521	** 11'610	** 11'701
Total Aufwand			16'956		17'094	17'233	17'374
Total Ertrag			-5'524		-5'573	-5'623	-5'673
Leistungsgruppen							
Kindergarten Aufwand			1'740				
Kindergarten Ertrag			-440				
Kindergarten Saldo			1'300				
Primarstufe Aufwand			7'221				
Primarstufe Ertrag			-2'490				
Primarstufe Saldo			4'731				
Sekundarstufe Aufwand			4'847				
Sekundarstufe Ertrag			-1'245				
Sekundarstufe Saldo			3'602				
Schul- und familien-ergänzende Tagesstrukturen Aufwand			275				
Schul- und familien-ergänzende Tagesstrukturen Ertrag			-116				
Schul- und familien-ergänzende Tagesstrukturen Saldo			159				
Sonderschulung Aufwand			828				
Sonderschulung Ertrag			0				
Sonderschulung Saldo			828				
Schulische Dienste, Allgemeines Aufwand			2'045				
Schulische Dienste, Allgemeines Ertrag			-1'233				
Schulische Dienste, Allgemeines Saldo			812				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			* 0		** 0	** 0	** 0
Einnahmen			0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Musik, Kultur, Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- 405 Musikschule
- 410 Kultur- und Sportförderung, Markt- und Gewerbewesen
- 415 Wanderwege, Parkanlagen, Tourismus ^A

Der Aufgabenbereich Musikschule, Kultur, Freizeit beinhaltet und regelt die Bereiche Musikschule, Freizeitgestaltung, kulturelle Aktivitäten, Sport, Tourismus und Integration der Bevölkerung.

Strategische Verantwortlichkeit:

^A Aufgabenbereich 70 Umwelt und Volkswirtschaft

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die musikalische und sportliche Förderung, die gesellschaftlichen Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein und unterstützt bedürfnisorientierte Angebote.

Die Gemeinde wahrt traditionelle Anlässe und fördert die kulturellen Aktivitäten, um die Integration und die Identifikation mit dem Dorf zu stärken.

Die aktive Gestaltung der Freizeit der Einwohner (Kultur und Sport) ist mit einem bedürfnisgerechten Infrastrukturangebot, guten Rahmenbedingungen und einem aktiven Vereinsleben zu unterstützen.

Lagebeurteilung

Das Angebot der Freizeitgestaltung im Kultur- und Sportbereich ist breit gefächert. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Die Eigeninitiative der Jugendlichen für ihre Freizeitgestaltung soll weiter gefördert werden. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten werden gefördert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Regionale Musikschule Oberer Sempachersee	Leistet Beitrag als öffentliche Musikschule zum kulturellen Leben in der Region Oberer Sempachersee	mittel	Fördert in hohem Masse die soziale Kompetenz / Stärkung der Region Oberer Sempachersee
Chance: Wahren der traditionellen Anlässe (Kultur und Sport) / Zusammenhalt der Bevölkerung	Stärkung der Integration und Identifikation der drei Dorfgemeinschaften Hellbühl, Sempach Station und Neuenkirch / Bereitschaft, schwierige Entscheide solidarisch mitzutragen	mittel	Pflege von Kultur und Sport, materielle und infrastrukturelle Unterstützung der Vereine / Förderung der Eigeninitiative der Vereine

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
keine									

Messgrößen**40 Musikschule, Kultur, Freizeit**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Gemeindebeitrag an die Musikschule	Anzahl in Tausend Fr.	<850			830			
Kosten je Nennung Musikschüler	Anzahl in Fr.	2'300			2'258	2'250	2'300	2'300
Öffentliche Auftritte Musikschule	Anzahl	70	70	70	70	70	70	70
Informationen	Art							
Anzahl Nennungen Musikschüler Gemeinde Neuenkirch	Anzahl	--	470	430	428			
Anzahl Übernachtungen Gemeinde Neuenkirch	Anzahl	--	36'179	36'000	36'000	36'000	36'000	36'000

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			* 1'591		** 1'561	** 1'571	** 1'581
Total Aufwand			3'217		3'203	3'229	3'256
Ertrag			-1'626		-1'642	-1'658	-1'675
Leistungsgruppen							
Musikschule Aufwand			2'428				
Ertrag			-1'598				
Saldo			830				
Kultur- und Sportförderung, Markt- und Gewerbewesen Aufwand			709				
Ertrag			-16				
Saldo			693				
Wanderwege, Parkanlagen, Tourismus Aufwand			80				
Ertrag			-12				
Saldo			68				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		0	* 0		** 0	** 0	** 0
Einnahmen		0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Neu werden sämtliche indirekten Kosten (Abschreibungen, interne Verzinsung, Personalaufwände etc.) auf die einzelnen Leistungsgruppen umgelegt. Diese Umlagen führen zu massiv höheren Kosten, insbesondere bei den Leistungsgruppen Musikschule, Kultur- und Sportförderung im Vergleich zu den Vorjahren.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- 500 Kindes- und Erwachsenenschutz
- 505 Wohn- und Pflegeheime
- 510 Spitex
- 515 Krankenversicherung (Prämienverbilligung)
- 520 Ergänzungsleistungen
- 525 Altersbetreuung
- 530 Alimentenbevorschussung und - inkasso
- 535 Jugendbetreuung
- 540 Gesetzliche Sozialhilfe
- 545 Gesundheit und Soziales allgemein
- 550 Soziale Dienste

Die Gemeinde Neuenkirch führt das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote in der Kleinkinder- und Altersbetreuung zur Verfügung stehen und deren Bedürfnisse wahrgenommen werden. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit dem Gemeindeverband KESB Kreis Emmen ausgerichtet. Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes SHG ist es das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfebedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegeplätze	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter Angebote (Spitex) Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Unterstützung und Begleitung, weitere Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Ersatzbau Ostrakt Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti (Kosten im Aufgabenbereich 80 Verwaltungsvermögen)									

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für die Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein.

Die Gemeinde leistet Sozialhilfe und Beratung für Hilfebedürftige.

Die Gemeinde setzt sich für eine optimale ambulante Versorgung der Bevölkerung ein. Dabei sind ihr die Unterstützung der Spitex in der Entwicklung ihrer Dienstleistungen sehr wichtig. Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei.

Lagebeurteilung

Das Altersleitbild wird weiter umgesetzt. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung werden in der Lippenrüti durch eine private Wohnbaugenossenschaft pflegerisch-betreute Wohnungen erstellt. Weiter wird ein Teil des Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti ersetzt.

Die Anzahl Sozialfälle sind konstant, sie werden aber immer komplexer. Fälle mit Drogensucht und psychischen Krankheiten nehmen zu. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Neben der medizinischen Grundversorgung, die von Hausärzten getragen wird, besteht für die ambulante Krankenpflege ein Leistungsauftrag mit der Spitex. Initiativen von Jung und Alt werden im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt.

Messgrössen
50 Gesundheit und Soziales

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Belegungsgrad im Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	%	95	102	95	95	95	95	95
Selbstfinanzierungsgrad Spitex	%	65	65	64	65	65	65	65
Rückerstattungsquote Alimente	%	80	94	86	84	85	85	85
Informationen	Art							
Nettoauszahlung wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl in Tausend Fr.	--	163	365	346			

**Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			* 7'142		** 7'197	** 7'252	** 7'307
Total	Aufwand		13'954		14'077	14'200	14'325
	Ertrag		-6'812		-6'880	-6'948	-7'018
Leistungsgruppen							
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand		423				
	Ertrag		-30				
	Saldo		393				
Wohn- und Pflegeheime	Aufwand		6'226				
	Ertrag		-5'456				
	Saldo		770				
Spitex	Aufwand		1'251				
	Ertrag		-872				
	Saldo		379				
Krankenversicherung	Aufwand		431				
	Ertrag		0				
	Saldo		431				
Ergänzungsleistungen	Aufwand		2'587				
	Ertrag		0				
	Saldo		2'587				
Altersbetreuung	Aufwand		17				
	Ertrag		0				
	Saldo		17				
Alimentenbevorschussung / -inkasso	Aufwand		300				
	Ertrag		-253				
	Saldo		47				
Jugendbetreuung	Aufwand		67				
	Ertrag		0				
	Saldo		67				
Gesetzliche Fürsorge	Aufwand		648				
	Ertrag		-184				
	Saldo		464				
Gesundheit und Soziales allgemein	Aufwand		1'719				
	Ertrag		0				
	Saldo		1'719				
Soziale Dienste	Aufwand		285				
	Ertrag		-17				
	Saldo		268				

Investitionsrechnung**50 Gesundheit und Soziales**

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben		200	* 0		** 0	** 0	** 0
Einnahmen		0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen		200	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Investitionen und die Anschaffungen Mobilien des Wohn- und Pflegezentrum Lippenrütli werden im Aufgabenbereich 80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen aufgeführt.



Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Verkehr und Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- 605 Strassenwesen
- 610 Werkdienst
- 615 Öffentlicher Verkehr (öV)
- 620 Abwasserbeseitigung
- 625 Abfallentsorgung
- 630 Friedhof- und Bestattungswesen
- 635 Bauamt, Raumplanung

Die bauliche Erneuerung von Gemeindestrassen und auch deren regelmässige Unterhalt haben in der Mehrjahresplanung einen hohen Stellenwert. Das gleiche gilt auch für den Unterhalt des ganzen Kanalisationsnetzes.

Die beiden Friedhöfe Hellbühl und Neuenkirch sind gemäss dem Friedhofreglement zu verwalten und zu unterhalten.

Das Bauamt ist die Anlaufstelle für Baufragen, erteilt Auskünfte zum Zonenplan und zu Gestaltungsplänen. Es bearbeitet in Zusammenarbeit mit der kommunalen Baukommission auf der Grundlage der gesetzlichen Rahmenbedingungen die anfallenden Baugesuche und Gestaltungspläne, fertigt die Bauentscheide zuhanden der Geschäftsleitung aus und kontrolliert zusammen mit den beauftragten Ingenieurbüros die fertig erstellten Bauobjekte.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Massnahmen aus dem beschlossenen Verkehrsrichtplan werden weiter umgesetzt. Die bestehenden Erschliessungskonzepte werden weitergeführt und im Rahmen der anstehenden Ortsplanungsrevision überprüft.

Die von der Gemeindeversammlung beschlossene Sanierung der Hellbühlstrasse wird umgesetzt.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung im Bau- und Verkehrswesen, der Raumplanung, der Umwelt und der Volkswirtschaft wird wesentlich durch Bund, Kanton und Gemeindeverbände geprägt. Die im ganzen Gemeindegebiet in den Wohn- und Schulquartieren eingeführten Tempo-30-Zonen tragen zur Sicherheit im Individualverkehr bei.

Der betriebliche Unterhalt der Gemeindestrassen wird durch den Werkdienst der Gemeinde sichergestellt.

Die Gemeinde Neuenkirch ist durch den öffentlichen Verkehr sehr gut mit Postauto, Bus und Bahn erschlossen.

Die beiden Friedhöfe Hellbühl und Neuenkirch sind gut unterhaltene und gepflegte Ruhestätten.

Die Entsorgung von Hauskehricht, die Grünabfuhr und die Wertstoffsammlungen werden zusammen mit privatwirtschaftlichen Firmen in einer guten Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausreichende öffentliche Versorgung (inkl. öffentlicher Verkehr, öV)	Ermöglicht Wohnen in Neuenkirch bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung
Chance: Massvolle Weiterentwicklung der Siedlungsgebiete	Verbleib von jungen Einwohnern in der Gemeinde	mittel	Massvolle Förderung der Verdichtung in den bestehenden Baugebieten

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Sanierung Hellbühlstrasse mit teilweisem Rad-/Gehweg	Planung / Umsetzung	2'200	2018 - 2019	IR	200	2'000			
Sanierung Gemeinde- und Güterstrassen	Laufend	900	2020-2022	IR	0		300	300	300
Sanierung von ARA-Leitungen	Laufend	1'030	2019-2022	IR	0	430	200	200	200
Teilrevision Zonenplanung und Bau- und Zonenreglement, Ausscheidung Gewässerräume	Umsetzung	107	2018 - 2019	IR	68	39			
Gesamtrevision Ortsplanung	Start 2020	750	2020 - 2022	IR	0	0	250	250	250

Messgrößen**60 Bau, Verkehr, Entsorgung**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Deckungsgrad Kosten Entsorgungsplatz Maiengrüen, Neuenkirch	%	95	100	100	98	95	95	95
Anzahl verkaufter Ge- meinde-Tageskarten	Anzahl	700	720	700	700	700	700	700
Preis Abwasser	Fr./m3	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70	1.70
Höhe Kehrichtgrund- gebühr (Standard- wohnung)	Fr.	<=80.00	80	80	80	80	80	80

**Entwicklung der Finanzen
Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				* 2'197		** 2'250	** 2'340	** 2'359
Total	Aufwand			4'029		4'092	4'197	4'233
	Ertrag			-1'832		-1'842	-1'857	-1'874
Leistungsgruppen								
Strassenwesen	Aufwand			918				
	Ertrag			-212				
	Saldo			706				
Werkdienst	Aufwand			290				
	Ertrag			-290				
	Saldo			0				
Öffentlicher Verkehr (öV)	Aufwand			925				
	Ertrag			-27				
	Saldo			898				
Abwasserbeseitigung	Aufwand			888				
	Ertrag			-888				
	Saldo			0				
Abfallentsorgung	Aufwand			315				
	Ertrag			-315				
	Saldo			0				
Friedhof- und Bestattungswesen	Aufwand			133				
	Ertrag			-29				
	Saldo			104				
Bauamt, Raumplanung	Aufwand			560				
	Ertrag			-71				
	Saldo			489				

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben und Einnahmen				* 2'469		** 750	** 750	** 750
Ausgaben								
Einnahmen				-220		-250	-200	-200
Nettoinvestitionen				2'249		500	550	550

Erläuterungen zu den Finanzen

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt und Volkswirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- 705 Gewässer- und Naturschutz
- 710 Volkswirtschaft allgemein
- 720 Land- und Forstwirtschaft

Die Gemeinde erledigt die kantonalen Aufgaben im Bereich Gewässer- und Naturschutz sowie Jagd, Fischerei und Forstwirtschaft.

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern wird unterstützt und die Beziehungen zum lokalen Gewerbe sowie der Landwirtschaft werden gepflegt.

Das Vernetzungsprojekt wird bis im Jahr 2026 entsprechend der neuen Vereinbarung weitergeführt.

Die Gemeinde Neuenkirch betreibt die regionale Tierkörper sammelstelle.

Bezug zum Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum des lokalen Gewerbes. Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung.

Lagebeurteilung

Dank attraktiven Rahmenbedingungen (gute Wohnlage im Grünen, Stadtnähe, gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr, Naherholungsraum, aktives Kultur- und Vereinsleben, u.v.m.) zeichnen sich Hellbühl, Neuenkirch und Sempach Station als begehrte Wohngebiete aus.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohnen und Arbeiten vor Ort	Reduktion Pendlerströme	mittel	Förderung Kontaktpflege, Umsetzung Raumplanung
Risiko: Zunehmender Siedlungsdruck	Zielkonflikte von Privatpersonen, Landwirte, Naturschützer	mittel	Aufklärung, Kommunikation

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Vernetzungsprojekt Netz Natur Neuenkirch	Planung/Umsetzung		2019-2026	ER	30	2			
Regionaler Entwicklungsträger	Umsetzung								

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Informationsveranstaltungen Landwirte	Anzahl	1	1	1	1	1	1	1
Teilnehmer Vernetzungsprojekt Neuenkirch	%	>50	50	50	55	60	65	70
Kontaktgespräche mit Firmen und Gewerbeverein	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

70 Umwelt und Volkswirtschaft

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				* 102		** 84	** 82	** 81
Total	Aufwand			395		380	381	383
	Ertrag			-293		-296	-299	-302
Leistungsgruppen								
Gewässer- und Naturschutz	Aufwand			248				
	Ertrag			-256				
	Saldo			-8				
Volkswirtschaft allgemein	Aufwand			30				
	Ertrag			0				
	Saldo			30				
Land- und Forstwirtschaft	Aufwand			117				
	Ertrag			-37				
	Saldo			80				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben				* 0		** 0	** 0	** 0
Einnahmen				0		0	0	0
Nettoinvestitionen				0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen



Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Liegenschaften des Verwaltungsvermögens umfasst die Leistungsgruppen

- 800 Verwaltungsräume ^B
- 805 Feuerwehrgebäude
- 810 Schulliegenschaften
- 815 Musik- und Kulturräume
- 820 Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti ^C
- 825 Entsorgungsanlagen
- 830 Friedhofanlagen

Eine zeitgemässe und funktionierende Infrastruktur für die Volksschule, das Wohn- und Pflegeheim, die Musikschule, die Feuerwehr, die Verwaltung, die Entsorgung, das Bestattungswesen, die Spielgruppe, die Ludothek sowie für verschiedene Vereine steht zur Verfügung.

Strategische Verantwortlichkeit:

^B Aufgabenbereich 90 Finanzen und Steuern

^C Aufgabenbereich 50 Gesundheit und Soziales

Bezug zum Legislaturprogramm

Der stetige bauliche Unterhalt, gewisse Erneuerungen und auch Erweiterungsbauten sind durch eine weitsichtige Planung und geeignete Wachstumsprognosen in der Mehrjahresplanung zu berücksichtigen.

Lagebeurteilung

Die Infrastrukturanlagen der Gemeinde befinden sich in einem guten Zustand. Für die Schulanlagen, die Abwasserbeseitigungsanlagen und die Strassen liegt eine detaillierte langfristige Sanierungsplanung vor. Diese wird demnächst aktualisiert.

Die Räumlichkeiten sind auf die entsprechenden Schülerzahlen auszurichten.

Beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti und beim Mehrzweckgebäude Musikschule und Kultur stehen gegen Ende der Legislatur (2020) entsprechende Investitionen für Ersatzbauten an.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Vernachlässigung Liegenschaftsunterhalt aufgrund fehlender Ressourcen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	klein	Ausführung des Liegenschaftsunterhaltes gemäss langfristiger Sanierungsplanung
Risiko: Standort Feuerwehrlokal Pfrundmatte	Problematische Verkehrs- und Lärmemissionen in Quartier	klein	Überprüfung des Standortes, allenfalls Planung eines Neubaus an einem anderen Standort

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Neubau Musik- und Kulturraum Grünau, Neuenkirch	Planung	7'150	2019-2020	IR		150	7'000		
Ersatzbau Osttrakt Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	14'000	2018-2021	IR		2'000	8'000	4'000	
Sanierungsarbeiten Schulanlagen	Ausführung	1'200	2019-2022	IR		0	400	400	400
Ersatz Immobilien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	184	2019-2022	IR		29	35	120	
Ersatz Mobiliien Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Planung/Umsetzung	160	2019-2022	IR		65	15	80	
Ausbau Informatik Schulanlagen Sonneweid	Ausführung	250	2019	IR		250			

Messgrößen**80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Anteil erneuerbarer Energie Heizungen Gemeindeliegenschaften	%	80	84	85	85	85	85	90

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend Fr.)		R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget				* 0		** 0	** 0	** 0
Total	Aufwand			4'172		4'166	4'832	4'927
	Ertrag			-4'172		-4'166	-4'832	-4'927
Leistungsgruppen								
Verwaltungsräume	Aufwand			166				
	Ertrag			-166				
	Saldo			0				
Feuerwehrgebäude	Aufwand			40				
	Ertrag			-40				
	Saldo			0				
Schulliegenschaften	Aufwand			3'480				
	Ertrag			-3'480				
	Saldo			0				
Musik- und Kultur-räume	Aufwand			250				
	Ertrag			-250				
	Saldo			0				
Wohn- und Pflege-zentrum Lippenrütli	Aufwand			177				
	Ertrag			-177				
	Saldo			0				
Entsorgungsanlagen	Aufwand			37				
	Ertrag			-37				
	Saldo			0				
Friedhofanlagen	Aufwand			22				
	Ertrag			-22				
	Saldo			0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			* 2'494		** 15'450	** 4'600	** 400
Einnahmen			0		0	0	0
Nettoinvestitionen			2'494		15'450	4'600	400

Erläuterungen zu den Finanzen

Sämtliche im Aufgabenbereich Liegenschaften Verwaltungsvermögen anfallenden Nettokosten werden auf die anderen Aufgabenbereiche verteilt und umgelegt. Aus diesem Grund erscheint im Saldo Globalbudget eine 0.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- 900 Steueramt
- 905 Rechnungswesen und Informatik
- 910 Teilungsamt
- 915 Liegenschaften Finanzvermögen ^D
- 925 Ordentliche Steuern
- 930 Sondersteuern
- 935 Finanzausgleich
- 940 Zinsen aus Fibu
- 960 Abschluss

Der Gemeinderat hält an der bisherigen umsichtigen und auf Sicherheit ausgelegten Finanz- und Ausgabenpolitik fest. Ausgaben und Investitionen werden nur ausgelöst, sofern diese unbedingt notwendig sind. Der Finanzhaushalt ist so zu gestalten, dass die Gemeinde langfristig finanziell handlungsfähig bleibt und künftige Herausforderungen bewältigen kann. Der Finanzhaushalt muss strukturell ausgeglichen sein.

^D *Strategische Verantwortlichkeit:*

Grundstücke Lippenrüti (KTR 90.9630.01)

Aufgabenbereich 80 Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde Neuenkirch setzt auf qualitatives Wachstum, um im kantonalen Vergleich ein überdurchschnittliches Steuerkraftwachstum zu erreichen. Langfristig strebt die Gemeinde Neuenkirch eine grösstmögliche Unabhängigkeit vom Finanzausgleich (Ressourcenausgleich) an.

Lagebeurteilung

Die Steuerstruktur der Gemeinde Neuenkirch ist ausgewogen. Auf Grund des relativ hohen Grundeigentümeranteils (Hauseigentümer) resultieren gute und gleichmässige Steuererträge. Bei den Steuerzahlenden bestehen heute keine grossen Klumpenrisiken mehr. Der Steuerfuss von Neuenkirch soll sich rangmässig in der ersten Hälfte der Gemeinden des Kantons Luzern bewegen.

Die Gemeinde Neuenkirch verfügt im Gebiet Krauerhusweg / Krauerhusegg über eigene Baulandreserven und weiteres UeG-Land. Die eingezonten Flächen können bei Bedarf für gezielte Überbauungen eingesetzt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausgewogene Steuerstruktur	Planbare Steuereinnahmen, geringes Klumpenrisiko	hoch	Neuenkirch als attraktive Wohngemeinde weiter fördern
Risiko: Kantonale Sparpakete	Höhere Kosten; Auswirkungen auf Gemeindebudget	hoch	Gegebenenfalls Einflussnahme via VLG

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Finanzreformen des Kantons Luzern / Ausgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18)	Planung / Umsetzung		2019 bis auf weiteres	ER					
Finanzausgleich - Wirkungsbericht 2017	Planung		2018 bis auf weiteres	ER					
Digitalisierung Gemeindeverwaltung / Gemeinderat (Serverersatz, Einführung digitale Geschäftsverwaltung) und Umsetzung Corporate Identity	Planung	190	2019	IR		190			
Redesign Homepage Gemeinde Neuenkirch	Planung	20	2020	ER			20		

Messgrößen

90 Finanzen und Steuern

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Stand definitiver Steuer- veranlagungen aktuelle Periode per Ende Jahr	%	Mind. 85 (Vorgabe Kanton)	90	85	85	85	85	85
Steuerfuss (nach Abzug Steuerrabatt)	Einheiten	1.95	2.00	1.90	1.95	1.95	1.95	1.95
Abschreibungen von Steuererträgen	%	< 0.5	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Informationen	Art							
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen (Wohnsitz Neuenkirch)	Anzahl	--	4'020					
Steuerkraft pro Einwoh- ner und Einheit (ordentli- che Steuern, Nachträge, Kapitalabfindungen, Quellensteuern)	Fr.	--	1'236					

Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Saldo Globalbudget			* -22'790		** -23'135	** -24'025	** -24'282
Total	Aufwand		1'392		1'435	1'560	1'600
	Ertrag		-24'182		-24'570	-25'585	-25'882
Leistungsgruppen							
Steueramt	Aufwand		487				
	Ertrag		-137				
	Saldo		350				
Finanzabteilung, In- formatik	Aufwand		402				
	Ertrag		-402				
	Saldo		0				
Teilungsamt	Aufwand		52				
	Ertrag		-23				
	Saldo		29				
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand		263				
	Ertrag		-98				
	Saldo		165				
Ordentliche Steuern	Aufwand		64				
	Ertrag		-17'829				
	Saldo		-17'765				
Sondersteuern	Aufwand		6				
	Ertrag		-905				
	Saldo		-899				
Finanzausgleich	Aufwand		0				
	Ertrag		-3'053				
	Saldo		-3'053				
Zinsen aus Fibu	Aufwand		118				
	Ertrag		-913				
	Saldo		-795				
Abschluss (Entnahme aus Aufwertungsreser- ven, Mehraufwand)	Aufwand		0				
	Ertrag		-822				
	Saldo		-822				

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2017	B 2018	B 2019	Abw. %	P 2020	P 2021	P 2022
Ausgaben			* 190		** 0	** 0	** 0
Einnahmen			0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen			190	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Mit der Einführung von HRM2 muss das Verwaltungs- und Finanzvermögen per 1. Januar 2019 neu bewertet werden. Mit der Neubewertung wird auch das Verwaltungsvermögen aufgewertet. Entsprechend erhöhen sich die Abschreibungen um Fr. 379'100.00 pro Jahr. Es besteht die Möglichkeit, die Mehrabschreibungen aufgrund der Neubewertung durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve zu decken. Dadurch wird die Erfolgsrechnung für eine gewisse Zeit nicht belastet.

Die Erfolgsrechnung Budget 2019 schliesst bei einem Totalaufwand von Fr. 46'572'043.55 und Erträgen von Fr. 46'128'951.70 mit einem Mehraufwand von Fr. 443'091.85 ab.

Die Investitionsrechnung Budget 2019 schliesst mit Ausgaben von total Fr. 5'153'000.-- und Einnahmen von Fr. 220'000.-- mit Nettoinvestitionen von Fr. 4'933'000.-- ab.

Zusammenfassung personelle Informationen

Informationen	Art	Zielgrösse	R 2017	B 2018	B 2019	P 2020	P 2021	P 2022
Totalpensen Gemeinderat	Vollzeitstellen	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60	2.60
Personalstellen Gemeindeverwaltung / Bauamt / Soziale Dienste	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80	10.80
Gemeindeverwaltung: Ausbildungsplätze	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Personalstellen Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	48.60	41.1	40.3	40.0	40.0	40.0
Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti: Ausbildungsplätze	Anzahl	=>6	8	8	8	8	8	8
Spitex Neuenkirch	Vollzeitstellen (ohne Lernende)	--	6.85	6.85	6.20	6.50	6.50	6.50
Spitex Neuenkirch: Ausbildungsplätze	Anzahl	--	2	2	2	2	2	2
Werkdienst Neuenkirch	Vollzeitstellen (keine Lernende)	--	4.60	4.60	4.60	4.60	4.60	4.60
Hauswartpensen aller Schulliegenschaft	Vollzeitstellen (keine Lernende)	--	9.20	9.20	9.20	10.0	10.0	10.0

Antrag und Verfügung des Gemeinderates Neuenkirch zum Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 und zum Budget 2019

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 - 2022 und das Budget für das Jahr 2019 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 - 2022 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2019 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'091.85 sowie Investitionsausgaben von Fr. 4'933'000.-- sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu beschliessen. Vom Bericht der Rechnungskommission Neuenkirch ist Kenntnis zu nehmen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget für die Periode 2018 - 2021 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: "Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2018 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 3. Mai 2018 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Verfügung

Der Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 und das Budget 2019 werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

6206 Neuenkirch, 19. September 2018

Gemeinderat Neuenkirch

Bericht der Rechnungskommission Neuenkirch an die Stimmberechtigten der Gemeinde Neuenkirch

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2019 - 31.12.2022 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2019 der Gemeinde Neuenkirch beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 443'091.85 inkl. einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu genehmigen.

6206 Neuenkirch, 18. Oktober 2018

Rechnungskommission Neuenkirch

Philipp Amrein, Neuenkirch, Präsident

Roland Lütolf, Neuenkirch

Thomas Muff, Neuenkirch

Peter Riedwyl, Neuenkirch

Josef Wechsler, Sempach Station

Traktandum 2

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020

Herr Khaled Abdian, Bergstrasse 3, 6206 Neuenkirch, ist im Sommer 2017 nach Glis VS weggezogen. Durch den Wegzug ist er aus dem Urnenbüro ausgeschieden. Der Gemeinderat dankt dem zurückgetretenen Urnenbüromitglied für seine geleisteten Dienste bei der Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse.

An der Gemeindeversammlung wird der vakante Sitz der SP Sozialdemokratische Partei Neuenkirch Sempach Station Hellbühl wieder neu besetzt. Die SP wird die Nomination nach ihrer Parteiversammlung noch bekannt geben.

Antrag des Gemeinderates

Ersatzwahl eines Mitgliedes des Urnenbüros für den Rest der Amtsdauer 2016 - 2020

Traktandum 3

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Beim Gemeinderat sind sieben Gesuche um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts eingegangen. Die Geschäftsleitung der Gemeinde Neuenkirch hat die Gesuche eingehend geprüft und ist zur Auffassung gelangt, dass die nachgenannten Gesuchsteller die erforderlichen Kriterien erfüllen. Beim Einbürgerungsgespräch wurden die Motive und Hintergründe der Bewerbung abgeklärt und die Sprachkenntnisse und die Integration überprüft.

Die Gesuche der folgenden Personen um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts wurden bei den Abklärungen positiv beurteilt:



Name	Agrawi
Vorname	Dunya
Adresse	Alpmatt 4, 6016 Hellbühl
Staatsangehörigkeit	Irak
Geburtsort	Kirkuk, Irak
Geburtsdatum	12. April 1993
Zivilstand	verheiratet
Ausbildung	obligatorische Schulzeit Lehre als Fachfrau Gesundheit
Tätigkeit	Fachfrau Gesundheit
Arbeitgeber	Pflegezentrum Ennetsee AG, Cham
Einreise in die Schweiz	6. Juni 2009
Zuzug nach Neuenkirch	6. Oktober 2009



Name	Bajrami
Vorname	Gjilser
Adresse	Rotmatt 5, 6016 Hellbühl
Staatsangehörigkeit	Mazedonien
Geburtsort	Gostivar, Mazedonien
Geburtsdatum	29.11.1990
Zivilstand	verheiratet
Ausbildung	obligatorische Schulzeit Lehre als Isolierspengler
Tätigkeit	Isolierspengler
Arbeitgeber	Knuchel Dämmtechnik AG, Emmenbrücke
Einreise in die Schweiz	05. Mai 1993
Zuzug nach Neuenkirch	01. September 2013



Name **Bajrami-Tairi**
 Vorname **Suejla**
 Adresse Rotmatt 5, 6016 Hellbühl
 Staatsangehörigkeit Mazedonien
 Geburtsort Gostivar, Mazedonien
 Geburtsdatum 24.10.1992
 Zivilstand verheiratet
 Ausbildung obligatorische Schulzeit
 Praktikum bei einer Wäscherei
 Tätigkeit Gebäudereinigerin
 Arbeitgeber Berufsbildungszentrum
 Bau- & Gewerbe, Luzern
 Einreise in die Schweiz 22. Dezember 1994
 Zuzug nach Neuenkirch 01. September 2013



Name **Bajrami**
 Vorname **Esra**
 Adresse Rotmatt 5, 6016 Hellbühl
 Staatsangehörigkeit Mazedonien
 Geburtsort Sursee LU
 Geburtsdatum 03.06.2012
 Zivilstand ledig
 Ausbildung 1. Klasse, Primarschule Neuenkirch
 Einreise in die Schweiz seit Geburt
 Zuzug nach Neuenkirch 01. September 2013



Name **Bajrami**
 Vorname **Besmir**
 Adresse Rotmatt 5, 6016 Hellbühl
 Staatsangehörigkeit Mazedonien
 Geburtsort Sursee LU
 Geburtsdatum 01.10.2015
 Zivilstand ledig
 Einreise in die Schweiz seit Geburt
 Zuzug nach Neuenkirch seit Geburt



Name **Krasniqi**
 Vorname **Valbone**
 Adresse Krauerhusstrasse 7, 6206 Neuenkirch
 Staatsangehörigkeit Kosovo
 Geburtsort Vranoc, Kosovo
 Geburtsdatum 04.11.1978
 Zivilstand geschieden
 Ausbildung obligatorische Schulzeit
 Lehre als Dentalassistentin
 Tätigkeit Dentalassistentin
 Arbeitgeber Dr. med. dent. H. Müller &
 Dr. med. dent. R. Sütterlin, Neuenkirch
 Einreise in die Schweiz 01. Juni 1991
 Zuzug nach Neuenkirch 01. März 2005



Name
Vorname
Adresse
Staatsangehörigkeit
Geburtsort
Geburtsdatum
Zivilstand
Ausbildung
Einreise in die Schweiz
Zuzug nach Neuenkirch

Krasniqi
Edisa
Krauerhusstrasse 7, 6206 Neuenkirch
Kosovo
Luzern LU
19. Juni 2008
ledig
4. Primarklasse, Hohenrain
seit Geburt
seit Geburt



Name
Vorname
Adresse
Staatsangehörigkeit
Geburtsort
Geburtsdatum
Zivilstand
Ausbildung
Einreise in die Schweiz
Zuzug nach Neuenkirch

Krasniqi
Dijona
Krauerhusstrasse 7, 6206 Neuenkirch
Kosovo
Luzern LU
14.12.2009
ledig
2. Klasse, Primarschule Neuenkirch
seit Geburt
seit Geburt



Name
Vorname
Adresse
Staatsangehörigkeit
Geburtsort
Geburtsdatum
Zivilstand
Ausbildung

Tätigkeit

Arbeitgeber
Einreise in die Schweiz
Zuzug nach Neuenkirch

Lang
Berta
Nellenweg 2, 6206 Neuenkirch
Deutschland
Passau, Deutschland
18.10.1961
geschieden
obligatorische Schulzeit
Lehre als Restaurationsfachfrau
Ausbildung zur Hauswirtschaftsleiterin
Bereichsleiterin Hotellerie
Mitglied der Geschäftsleitung
Alterszentrum Büel, Cham
10. März 1989
03. Mai 1997



Name	Prenka-Ademi
Vorname	Leonora
Adresse	Luzernstrasse 18, 6206 Neuenkirch
Staatsangehörigkeit	Kosovo
Geburtsort	Pjetërq I Epërm, Kosovo
Geburtsdatum	10.03.1978
Zivilstand	verheiratet
Ausbildung	obligatorische Schulzeit
Tätigkeit	Detailhandelsangestellte
Arbeitgeber	Migros-Partner, Neuenkirch
Einreise in die Schweiz	16. August 2002
Zuzug nach Neuenkirch	16. August 2002



Name	Rogalla
Vorname	Ingo
Adresse	Eichweid 11, 6203 Sempach Station
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Geburtsort	Köln, Deutschland
Geburtsdatum	9. Juli 1968
Zivilstand	geschieden
Ausbildung	obligatorische Schulzeit Lehre als Restaurationsfachmann Weiterbildungen im Bereich Kaffee
Tätigkeit	Geschäftsführer
Arbeitgeber	Rogalla-Dalla Corte AG, Sempach
Einreise in die Schweiz	5. Januar 2000
Zuzug nach Neuenkirch	22. Januar 2014

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den vorgenannten Personen das Gemeindebürgerrecht von Neuenkirch zuzusichern.

Traktandum 4

Verschiedenes / Informationen

- Neubau Musik- und Kulturraum am Standort Dreifachsporthalle Grünau (Aufstockung)
- Ersatzbau Osttrakt und die Erweiterung beim Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti Neuenkirch
- Verabschiedung eines Mitgliedes des Urnenbüros
- Verabschiedung von Gemeinderat Balz Koller

